

Betreff:**Sparkasse in Querum****Organisationseinheit:**Dezernat I
01 Fachbereich Zentrale Steuerung**Datum:**

14.09.2015

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

01.07.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 18.03.2015 hat der Stadtbezirksrat Folgendes beschlossen:

„Der Stadtbezirksrat fordert den Verwaltungsrat und den Vorstand der Braunschweigischen Landessparkasse auf, noch einmal zu prüfen, ob ein Standort der Landessparkasse in Querum ggf. nicht zukünftig, evtl. in Kooperation mit der Öffentlichen Versicherung Braunschweig, am Standort Querum (Bevenroder Straße) weiter betrieben werden kann, um den Bedarf vor allem für ältere und immobile bzw. mobilitätseingeschränkte Kunden abzudecken. Gleches gilt auch für den Standort Gliesmarode.“

Die Verwaltung hat diesen Beschluss der Braunschweigischen Landessparkasse übersandt und um Auskunft gebeten. Die Braunschweigische Landessparkasse hat hierzu folgende Stellungnahme abgegeben.

Stellungnahme der Braunschweigischen Landessparkasse:

„Die Anforderungen an Kreditinstitute haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Dies zeigt sich insbesondere in dem geänderten Nachfrageverhalten unserer Kunden. Viele Kunden greifen bei der Durchführung ihrer Bankgeschäfte einschließlich ihres Zahlungsverkehrs auf technische Komponenten (SB-Geräte, Telefonbanking, Internet-Banking) zurück und suchen nur noch in seltenen Fällen den Weg in die Filiale. Es ist für uns als Sparkasse deshalb notwendig, frühzeitig auf das veränderte Kaufverhalten unserer Kunden und neue Wettbewerber am Markt zu reagieren.

Genauso wichtig ist es aber auch, dort zu investieren, wo der Kunde uns sucht und unsere Finanzdienstleistungen nachfragt und ihm neue Vertriebswege zu eröffnen. Im Rahmen unserer Standortstrategie wurden daher alle Standorte im gesamten Filialbereich der Braunschweigischen Landessparkasse intensiv angesehen und überprüft und im Ergebnis Standortmaßnahmen entwickelt.

Auch die Stadt Braunschweig wurde dabei gesamthaft betrachtet. Als Ergebnis eines komplexen Optimierungssystems hat sich ein neues Filialzielbild ergeben, welches unverändert eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung gewährleistet. Für die Filialen Querum und Gliesmarode bedeutet dies eine Zusammenlegung gemeinsam mit den Filialen Volkmarode und Hondelage an einem neuen Standort. Die Suche nach einem geeigneten Standort, der für die Bewohner der zusammenfassenden Filialen gleichermaßen gut erreichbar ist, läuft derzeit. Querum wird darüber hinaus als ein SB-Center bestehen bleiben. Eine Kooperation mit der Öffentlichen Versicherung ist an diesem Standort ebenso wie in Gliesmarode nicht vorgesehen.

Ein weiteres Ergebnis unserer strategischen Überlegungen ist die Investition in ein Kunden-Service-Center. Wenn unsere Kunden z. B. eine neue Debitkarte (früher: EC-Karte) benötigen oder ihren Dauerauftrag ändern möchten, genügt ein kurzer Anruf in unserem künftigen Kunden-Service-Center, das schnell und unkompliziert das Anliegen abschließend bearbeitet. Damit reagieren wir auf die veränderten Bedarfe der Kundschaft. Hier sehen wir insbesondere auch für mobilitätseingeschränkte Kunden die Chance, von zu Hause aus Bankgeschäfte bequem zu erledigen.

Außerdem werden wir neben dem Ausbau unseres Immobiliengeschäftes und der Stärkung unserer Internet-Kompetenz insbesondere in eine zielgerichtete Stärkung unserer Beratungskompetenz in den Filialen investieren. Davon wird auch die ältere Bevölkerung profitieren. Dieses ist allerdings nur dann erfolgreich umsetzbar, wenn wir die Kundenberater an ausgewählten Standorten zusammenfassen.

Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Neuausrichtung die richtigen Weichen für eine erfolgreiche Zukunft unser Landessparkasse gestellt haben.“

Kügler

Anlage/n:

keine